

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Landesverband der Lebensmittelchemiker

Datum: 28.07.2026

Welche Erwartungen haben Sie an die amtliche Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung in Sachsen-Anhalt in der kommenden Legislaturperiode?

Zuallererst danken wir als Landes-SPD ausdrücklich für die bisher gute Arbeit der Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemiker des Landes für die geleistete Arbeit, sowohl bei der Gewährleistung der Sicherheit unserer Lebensmittel als auch in der universitären Tätigkeit! Wir wünschen uns, dass die amtliche Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung in Sachsen-Anhalt diesen Weg in der kommenden Legislaturperiode konsequent fortsetzt. Dazu gehört für uns auch ein besserer Austausch zwischen dem Berufsverband mit der Politik. Für uns als Landes-SPD sehen wir den Auftrag, den Gesprächsfaden zum VLSA häufiger aufzunehmen.

Welche Schwerpunkte setzen Sie im Bereich der amtlichen Lebensmitteluntersuchung, der Lebensmittelüberwachung und dem gesundheitlichen Verbraucherschutz?

Das rechtzeitige Erkennen und künftiges Vermeiden lebensmittelbedingter Erkrankungen durch rasche und sachgerechte Aufklärung ist ein stabiler Teil der regionalen Gesundheitsvorsorge. Lebensmittelsicherheit, die Sicherheit von kosmetischen Mitteln und von Bedarfsgegenständen ist für uns als SPD ein unverzichtbarer Teil der Daseinsvorsorge. Diese Aufgaben umfassen sowohl den gesundheitlichen Verbraucherschutz als auch den Täuschungsschutz. Ein Schwerpunkt bildet dabei eine angemessene bedarfsorientierte Überwachung in den Kommunen, verbunden mit leistungsfähigen und krisensicheren Untersuchungskapazitäten im Land. Wir legen einen weiteren Schwerpunkt ebenso auf klare Verbraucherinformation für eine gesündere Ernährung, verbunden mit stärkerer regionaler Wertschöpfung. Schließlich unterstützt die SPD eine qualitätsgesicherte und fachkundige Verbraucheraufklärung über verschiedene Medien und die persönliche Beratung, bspw. durch die Verbraucherzentralen. Wir möchten dies auch durch mobile Angebote, insbesondere für ältere Menschen, ergänzen.

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Wie wollen Sie sicherstellen, dass der gesundheitliche Verbraucherschutz auch angesichts neuer Herausforderungen (Internethandel, Social Media, neue Kontaminanten wie PFAS, Neuartige Lebensmittel und Tabakprodukte) auf hohem Niveau gewährleistet bleibt?

Neuen Vertriebsformen wie Onlinehandel und Social Media, und neu erkannte Risiken durch z.B. PFAS oder möglicherweise risikobehaftete neuartige Produkte bedingen aus unserer Sicht mehr Tempo bei der Schaffung von angemessenen Kapazitäten in Analyse, Vollzug und Risikobewertung. Das gelingt nur mit ausreichend und gut ausgebildetem Personal, moderner Technik und einer konsequenten Weiterentwicklung der Kontrollstrukturen. Neue Vertriebswege und neue Risiken verlangen neue Kompetenzen und schnelle Reaktionsmöglichkeiten. Verbraucherschutz darf nicht hinter wirtschaftlichen Interessen zurückstehen, sondern muss unabhängig und wirksam bleiben. Auch hier sehen wir den regelmäßigen Austausch mit der politischen Ebene als sehr wichtig an.

Welche konkreten Maßnahmen würden Sie ergreifen, um eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Ausstattung der Lebensmitteluntersuchungs- und Lebensmittelüberwachungsbehörden sicherzustellen, trotz neuer Arbeitsfelder, Personalmangel und unzureichender Finanzierung?

Wir halten eine bessere personelle und finanzielle Ausstattung für sehr wichtig. Einsparungen in der personellen und finanziellen Ausstattung der Überwachungs- und Untersuchungsbehörden führen unweigerlich zur Verminderung der Lebensmittelsicherheit und damit zur Sicherheit all jener Erzeugnisse, die jeder Bürger des Landes täglich nutzt. Dies ist der SPD bewusst. Mit einer angemessenen Personalausstattung einhergehen müssen für uns aber auch attraktive Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten, gute Entwicklungsperspektiven im Land, dies ausdrücklich einschließlich angemessener tariflicher Eingruppierung und eine verlässliche technische Ausstattung. Nur so können die zusätzlichen Aufgaben langfristig bewältigt werden. Mit konsequenter Umsetzung der Digitalisierung der Verwaltungsvorgänge werden fachliche Spezialisten von Bürokratie entlastet und können sich auf die Kernaufgaben fokussieren.

Wie gewährleisten Sie Strukturen für einen zukunftsfähigen und von Wirtschaftsinteressen unabhängigen Verbraucherschutz?

Dafür braucht es klare fachliche Zuständigkeiten, transparente Verfahren und eine starke öffentliche Kontrolle. Der gesundheitliche Verbraucherschutz

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

muss von Wirtschaftsinteressen unabhängig und verlässlich organisiert sein. Politik und Verwaltung müssen hier gemeinsam für Stabilität und fachliche Qualität sorgen. Verlässliche Strukturen und Unabhängigkeit von den Interessen einiger Weniger sichern letztendlich auch die sehr umfangreiche Lebensmittelwirtschaft des Landes.

Die Digitalisierung bietet Chancen, aber auch neue Risiken für den gesundheitlichen Verbraucherschutz. Zunehmend werden falsch deklarierte oder gefälschte Produkte, insbesondere Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika, über Online-Shops oder Social-Media-Kanäle global vertrieben und massiv zum Teil rechtswidrig beworben. Bei Weinerzeugnissen werden Pflichtangaben mittels QR-Codes in der Kennzeichnung angegeben.

Wie stellen Sie sicher, dass das Kontrollpersonal in der Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung personell und technisch in der Lage ist, erforderliche Kontrollen umzusetzen?

Das erfordert ausreichende Stellen, moderne Ausstattung und eine kontinuierliche Fortentwicklung der Fachkompetenz. Die Kontrolle digitaler Vertriebswege und neuer Produktformen muss organisatorisch mitgedacht werden, Sachsen-Anhalt wird sich weiterhin in der gemeinsamen Zentralstelle der Länder „Kontrolle der im Internet gehandelten Erzeugnisse des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) und Tabakerzeugnisse“ (G@ZIELT) engagieren und Impulse für deren Weiterentwicklung geben. Nur dann kann das Kontrollsystem Schritt halten. Dazu gehört auch, dass gesetzliche Regelungen nicht nur formal bestehen, sondern auch wirksam durchgesetzt werden.

Die Nachwuchsgewinnung bei Lebensmittelchemiker/innen sowie beim technischen Personal in den Laboren gestaltet sich zunehmend schwierig. Niedrige Vergütung im „Praktischen Jahr“ (2. Staatsexamen der Lebensmittelchemiker), geringere Gehälter im Vergleich zur Privatwirtschaft sowie zur Berufsgruppe der Tierärzte und begrenzte Beförderungsmöglichkeiten wirken abschreckend!

Welche Maßnahmen sehen Sie konkret vor, um den öffentlichen Dienst – insbesondere in der amtlichen Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung – attraktiver zu machen (z. B. Erhöhung der Vergütungen im Praktischen Jahr, flexible Führungsmodelle, Vereinbarkeit von Familie und Beruf,

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

gezielte Nachwuchsförderung)?

Wichtig sind konkurrenzfähige Vergütung auf Grundlage der Nutzung tariflicher Möglichkeiten, flexible Arbeitsmodelle, je nach Einsatzbereich auch flexible Home-Office-Regelungen, gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie gezielte Nachwuchsförderung, die auch die finanzielle Seite betrachtet. Gerade im Bereich der amtlichen Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung muss der öffentliche Dienst konkurrenzfähig bleiben. Dies betrifft auch die Schaffung von flexiblen organisatorischen Strukturen in Überwachung und Untersuchung sowie den Zugang zu höherwertigen Dienstposten für Naturwissenschaftler. Eine verlässliche Perspektive ist eine Voraussetzung dafür, Fachkräfte dauerhaft zu gewinnen und zu halten. Die SPD setzt sich für der Erhöhung der Vergütung im praktischen Jahr ein, nur so kann das Land Sachsen-Anhalt im Wettbewerb um die besten Talente mithalten.

Sind Sie bereit, den gesundheitlichen Verbraucherschutz und die Stärkung der Lebensmitteluntersuchung und Lebensmittelüberwachung als zentralen Bestandteil von Koalitionsverhandlungen und Regierungsprogrammen zu verankern?

Ja, ausdrücklich. Der gesundheitliche Verbraucherschutz gehört aus unserer Sicht gestärkt und darf nicht nachrangig behandelt werden. Er sollte deshalb auch wieder in Koalitionsverhandlungen adressiert und im Vertrag klar verankert werden.

Stellen Sie bitte abschließend dar, warum die Mitglieder unseres Landesverbandes Ihre Partei wählen sollten.

Wir wollen Sachsen-Anhalt nicht nur verwalten, sondern aktiv gestalten. Unser Anspruch ist es, den Strukturwandel im Land sozial gerecht, wirtschaftlich vernünftig und demokratisch stabil zu schaffen. Dabei wollen wir präsent sein, zuhören, erklären und die Menschen in unserer Heimat auf diesem Weg mitnehmen.

Wir wissen, dass Veränderungen im Alltag in vielen Bereichen spürbar sind: in den Betrieben, in den Kommunen, in der Gesundheitsversorgung, im Bereich Mobilität.

An dieser Stelle stehen wir für eine Politik, die Verantwortung übernimmt und Vertrauen zurückgewinnt. Wir stehen für soziale Sicherheit, starke Kommunen, gute öffentliche Infrastruktur, Gleichstellung, Teilhabe und eine

WAHLPRÜFSTEINE ZUR LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

handlungsfähige Demokratie. Im Bereich Verbraucherschutz stehen wir für Stärkung, statt nur Anerkennen. Wer sichere Lebensmittel, starke Kontrollen und gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten will, braucht verlässliche politische Unterstützung. Dafür stehen wir mit einer Politik, die Fachlichkeit, Unabhängigkeit und gute öffentliche Strukturen zusammen denkt.

Wer die SPD wählt, will ein Sachsen-Anhalt, das zusammenhält, den Wandel mit den Menschen gestaltet. Wer die SPD wählt, will einen Staat, der für die Menschen funktioniert.